



# SIKA AT WORK

## INDUSTRIEAREAL IN MANNO (TI)

BUILDING TRUST



# SPEZIELLER UNTERGRUND FÜR FUGENLOSEN INDUSTRIEBODENBELAG



**In Industriearealen wie hier in Manno (TI) werden bei Mieterwechseln oftmals die Bodenbeläge den neuen Nutzungen angepasst. Dies muss möglichst schnell und in einem optimalen Preis- Leistungsverhältnis erfolgen; Zeit ist bekanntlich Geld.**

## KOMPLEXE AUFGABENSTELLUNG

Der Bauherr und Verwalter nutzte die Gelegenheit eines Mieterwechsels für eine Neubeschichtung eines älteren Fabrikbodens aus dem Jahre 1970. Dank umfassenden Kenntnissen in der Beschichtung aller Arten von Böden wurden die Spezialisten der Sika beigezogen. Die Sika Fachleute wurden mit einem nass in nass in den Untergrund eingeklebten alten Klinkerbelag konfrontiert der neu beschichtet werden sollte.

## ZIELGERICHTETE ANALYSEN

Jeder neue Bodenbelag ist nur so gut wie der Untergrund – eine langjährige Erfahrung im Industriebodenbau. Deshalb wurde der bestehende Boden aus Industrie-Klinkerplatten ganz genau analysiert. An verschiedenen Stellen der 1800 m<sup>2</sup> grossen Bodenfläche wurden Prüfflächen entnommen und auf Haftung und Festigkeiten kontrolliert. Die Resultate und die Risikobetrachtung zeigten, dass eine Beschichtung mit einem fugenlosen Sikafloor® Industriebodenbelag bis auf eine kleine Fläche ohne Entfernung des bestehenden Industrie-Klinkerplattenbelages möglich war. Eine erfreuliche Ausgangslage.

## ÜBERZEUGENDES GESAMTKONZEPT

Die Ausführung dieser speziellen Beschichtung auf die Industrie-Klinkerplatten musste sorgfältig geplant werden. In einem ca. 150 m<sup>2</sup> grossen Teilbereich, wo einige Jahre vorher eine Sanierung der Kanalisation stattgefunden hatte, wurde der Untergrund saniert. Der alte und schlecht haftende Zementüberzug wurde entfernt und mit dem SikaSreed® Hard-Top-60 Ausgleichsmörtel und Industriebelag mit Epoxydharzhaftbrücke

SikaSreed®-20 EBB ersetzt. Damit war die Basis für eine vollflächige Kunstharzbeschichtung gelegt.

Um die Risiken von Rissen zu minimieren und eventuellen Bewegungen des Untergrundes vorzubeugen, hat die Sika zusammen mit dem Bauherrn und der Ausführungsfirma entschieden den Sikafloor®-3240, eine 2-komponentige, lösemittelfreie PU-Beschichtung mit zähelastischen Eigenschaften, zu applizieren. Zuerst wurde die ganze Fläche mit einer Spachtelung aus Sikafloor®-161, Sikadur®-504 und Stellmittel T versehen, um die Plattenfugen und Unebenheiten auszugleichen. Anschlüsse an verschiedene Untergründe wurden mit Glasgewebe Typ 270 und Sikafloor®-161 verstärkt. Nachträglich wurden sämtliche Dilatationsfugen aufgefräst und mit einem Polyethylenband geschützt, damit keine Beschichtungsmasse in die Fuge eindringen konnte.

## EFFIZIENTE UND HOCHWERTIGE AUSFÜHRUNG

An einem einzigen Tag konnten die kompletten 1 800 m<sup>2</sup> mit der PU-Beschichtung Sikafloor®-3240 beschichtet werden. Die frische Beschichtung wurde mit wasserbeständigen Farbchips abgestreut. Nachträglich wurde der Eingangsbereich mit dem 2-komponentigen PU-Siegel Sikafloor®-359 N vor UV-Strahlen geschützt. Die Dilatationsfugen wurden mit der 1-komponentigen und mechanisch und chemisch beständigen PU-Fugenmasse auf I-Cure-Basis, Sikaflex® PRO-3, abgedichtet. Die Ausführung erfolgte durch die Firma Risatec SA, San Antonino, einer Spezialfirma für Abdichtung, Bautenschutz und Bausanierung.

## RUNDUM GELUNGEN

Die hohe Kompetenz von der Beratung bis zur Ausführung durch die Sika und der Risatec SA führten zu einer rundum zufriedenen Gesamtlösung im Sinne der Bauherrschaft und Eigentümer.

Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle Produktdatenblatt der verwendeten Produkte zu konsultieren. Es gelten unsere jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



**SIKA SCHWEIZ AG**  
Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich

**Kontakt**  
Telefon: +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch . www.sika.ch

**BUILDING TRUST**

